



Das Wort das sich verbreitet

Lectio Divina zum Evangelium von Weihnachten

Lk 2, (1-14)15-20

Lk 2,7.12; 19,32

Lk 22,13; 2,38

Lk 2,33.47

Lk 2, 51; 1,66

Gen 37,11

Ps 148,7-14

1Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. 2Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. 3Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. 4So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. 5Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. 6Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, 7und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. 8In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. 9Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. 10Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: 11Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. 12Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. 13Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach:

14Ehre sei Gott in der Höhe / und Friede auf Erden / den Menschen seines Wohlgefallens.

15Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um

das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat! 16So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. 17Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. 18Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. 19Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. 20 Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.

Zum besseren Verständnis des Textes wurde auch das Evangelium der Heiligen Nacht eingefügt.

Informationen zum Text

- Das Wort *härma* findet sich dreimal in diesem Abschnitt des Evangeliums: 12,15.17.19. Es es bedeutet sowohl Wort als auch Ereignis. Alle drei Stellen können sowohl mit dem einen als auch mit dem anderen Begriff gelesen werden.
- *Gehen wir und sehen wir* - entspricht dem johanneischen *kommt und seht*: Um das Verkündete zu erfahren und dem Kind zu begegnen müssen sie sich von ihm in Bewegung setzen lassen
- Positive Leitungsfiguren wurden im AT als Hirten bezeichnet - Vorbild war David, der große König, den Gott von den Schafen weg berufen hat. Referenzen für die Hirtentradition sind Ez 34 und Micha 5,1-5
- Sozial/ religiös gesehen waren die Hirten zur Zeit Jesu eine der als unrein geltenden Minderheiten, denen der Zugang zum Innern des Tempels verwehrt war.
- Die Geburtserzählung (Lk 2,1-20) kann in drei Abschnitte eingeteilt werden:
 - Das Ereignis in sich Lk 2,1-7
 - Die Deutung des Ereignisses Lk 2, 8-14
 - Die Reaktion auf die Deutung des Ereignisses Lk 2- 14-20
- Die Verkündigung des Ereignisses und die Ausbreitung der hat eine Zentrale Rolle in der Weihnachtserzählung. Die Mitglieder der Urkirche konnten sich sehr gut mit den Hirten identifizieren, da die Vorgehensweise in weiten Teilen mit der Vorgehensweise der Verkündigung in den ersten Gemeinden übereinstimmte.

Ich lese den Text

- Die Verben im Text zeigen Bewegung an und gehören zum Wortfeld sprechen. Welche Dynamik zeigen sie auf?
- Was führt zum Staunen und Lobpreis Gottes

Der Text liest mich

- Was ist an Worten durch den Advent bei mir angekommen?
- Wie ist meine persönliche Reaktion auf das erzählte?
- Es werden verschiedene Reaktionen auf das Verkündete beschrieben. Wo finde ich mich wieder?